

10 /2017

KIT NEWS



„Wo deine Talente und die
Bedürfnisse der Welt
sich kreuzen,
dort liegt deine
Berufung“
Aristoteles

Eure vielfältigen Talente, Fähigkeiten und Kompetenzen machen KIT-Land Steiermark aus. Bei jeder Begegnung, beim Teamabend, beim Einsatzerfahrungsaustausch, bei Fortbildungen und im Einsatz sind wir dankbar, dass wir uns gegenseitig als Ressource nutzen können und nützlich sind. Ihr gebt sehr viel und das ist nicht selbstverständlich! **Herzlichen Dank!**

Katharina Purtscher, Cornelia Forstner,
Edwin Benko

KIT-Rezertifizierung im Steiermarkhof...	1
BezirkskoordinatorInnen-Fortbildungsmodul...	2
Ausbildungskurs Teil I im Retzhof...	3
Miteinander im Dialog...	4
Vortrag und Vernetzung mit den AmtstierärztInnen...	5
KIT - über die steirischen Grenzen hinaus...	5
KIT in den Bezirken...	8
Glückwünsche...	8

KIT-Rezertifizierung im Steiermarkhof

21 KollegInnen, „alte Bekannte“-
 wir haben schon viel miteinander gelernt, gedacht, geredet und gelacht...
 ...und wir waren in vielen Einsätzen miteinander.

Am 06. und 07.10.2017 wurden wir zur KIT- Rezertifizierung für die Ausbildungsjahrgänge 2003-2005 eingeladen.

Zur *ersten* Rezertifizierung, wie Cornelia und Edwin hervorhoben. Sie gaben uns in sehr angenehmer Weise einerseits Struktur und Anstoß, ließen aber andererseits viel Raum zur gemeinsamen Entwicklung von Sichtweisen und Ideen.

Mit dem Rückblick an unsere Anfänge begannen wir (Stichwort Aufnahmegespräch☺).

Wir hörten wie und durch welche Inhalte die Ausbildung im Lauf der Jahre verändert und weiterentwickelt wurde.

Vertiefend beschäftigten wir uns mit Aktuellem aus der Neurobiologie, Phasen des Einsatzes, mit Einsätzen mit VerursacherInnen und damit auftauchenden Schuldfragen und Vielem mehr.



Die Vertrautheit in unserer Gruppe ermöglichte einen tiefen Austausch über Feinheiten der Gesprächsführung; im Einsatz, in Konflikten und in der kollegialen Einsatznachbesprechung. Und: wir durften „ein bisserl visionär sein“.

Das habe ich besonders schön gefunden und hat mir das Gefühl gegeben, am Großen Ganzen mitzubauen und mitentwickeln zu können. Danke für diesen Diskurs an euch liebe KollegInnen und an unsere Leitung!!

...und was dabei herausgekommen ist, wird euch, liebe LeserInnen, in Teamabenden oder anderen Fortbildungen auch erreichen...

Bericht: Almut Lorber, Bezirksteam Bruck/Mürzzuschlag

BezirkskoordinatorInnen-Fortbildungsmodul

Von Freitag, 13.10.2017 bis Samstag, 14.10.2017 trafen sich die BezirkskoordinatorInnen im Schloss Seggau, um mit Referent Sepp Loibner vom ORF Steiermark weitere Kompetenzen für die Präsentations- und Vortragstätigkeit und für den Umgang mit MedienvertreterInnen zu erwerben.

Wie wir ja wissen, ist im Sinne des Schutzes der Privatsphäre der Betroffenen, im Rahmen unserer Tätigkeit ganz besonders darauf zu achten, was an JournalistInnen weitergegeben wird. In diesem Spannungsfeld ist es sinnvoll einen Pressesprecher (Edwin Benko) zu benennen und an diesen zu verweisen...

Alle TeilnehmerInnen stellten sich, nach praktischen Tipps aus der langjährigen Erfahrung von Sepp Loibner, der Herausforderung des Videotrainings. Sie hielten ein zweiminütiges Statement mit einem Inhalt freier Wahl oder wurden von Sepp Loibner, nach vorheriger Absprache eines Themas, interviewt.

Aus der jeweils anschließenden Reflexion konnte jede/r aufgrund positiver Rückmeldungen und konstruktiver Verbesserungsvorschläge für ein „gutes Stehen“ in der Öffentlichkeit viel mitnehmen.



Das Zusammensein an zwei Tagen und die vielen persönlichen Inhalte bei den Präsentationen trugen auch zu einem besseren Kennenlernen untereinander bei; auch das ist ein wesentlicher Punkt bei Weiterbildungen!

Bericht: Gaby Bäckemberger, Bezirkskoordinatorin Murau



Danke für diese Fortbildung! Es war wirklich toll - das Thema, der Herr Sepp Loibner, die Gruppe und der Ort!!! Ich freue mich immer voll, wenn ich was in diese Richtung machen kann, da ich ja meine Stärken und Schwächen kenne ☺ ganz liebe Grüße!! Petra

Es war eine gelungene Veranstaltung und eine super Erfahrung.

Besten Dank!

Liebe Grüße – Peter

Ausbildungskurs Teil I im Retzhof: Stress- Krise- Trauma

Am 19.- 20.10.2017 fand der KIT-Kurs Teil I mit Cornelia und Edwin und Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Ladenhauf und Frau Mag.^a Veronika Pinter-Theiss als GastreferentInnen statt.

Es war ein freudiges Wiedersehen mit allen TeilnehmerInnen, da sich alle schon vom Einführungswochenende kannten und erwartungsvoll auf weitere zwei KIT-Kurs Tage blickten. Am ersten Tag wurde das Wissen über Stress und Stressreaktionen aufgefrischt und vertieft sowie die Grundhaltungen und Ausbildungsziele besprochen. „Haltungsfragen in der psychosozialen Akutbetreuungsarbeit“ lautete der Vortrag von Prof. Dr. Karl-Heinz Ladenhauf, der zum gespannten Zuhören anregte und die Gehirnzellen forderte. Dem Vortragenden war es wichtig, dass sich jede und jeder Gedanken über die eigene innere Haltung macht und es war erwünscht, diese auch der Gruppe mitzuteilen und zu diskutieren. Nur gut, dass ein schmackhaftes Abendessen im Retzhof angerichtet wurde. So konnten die leeren Batterien aufgeladen und Kraft für den Abendblock mit dem Thema: „Nonverbale Kontaktaufnahme“ gesammelt werden.



Am nächsten Tag bekamen die Teilnehmer/Innen von Edwin eine Einführung in die Psychotraumatologie. Danach gingen alle selbst kreativ ans Werk und gestalteten ihr persönliches Krisenbild anhand verschiedener Symbole und Materialien, die von Veronika mitgebracht wurden. Sich der eigenen „Knoten des Lebens“ bewusst zu sein, auf sie blicken zu können und über hilfreiche und hinderliche Worte, Taten und Personen zu reflektieren, stellt eine wesentliche Fähigkeit einer/eines zukünftigen psychosozialen Akutbetreuerin/Akutbetreuers dar.

Die zwei inhaltsreichen Tage fanden mit den drei Stressbewältigungsmethoden, das Gesprächsmodell „ABC- Methode“ nach Vera F. Birkenbihl mit Cornelia, eine Entspannungsmethode nach Jacobsen mit Edwin und ein sportlicher Teil mit Veronika, welche selbst getestet wurden, ihren Ausklang. Das Wetter freute Veronikas Gruppen besonders, denn bei blauem Himmel und Sonnenschein geht es oder läuft es sich besonders gut!

Alle TeilnehmerInnen sind schon gespannt auf den KIT-Kurs Teil II und erwarten nach Edwins kursbewährten Worten: „Das kommt später“ wieder viele interessante und intensive Kurstage.

Miteinander im Dialog – Vernetzung und Information im Landesdienst

„Miteinander im Dialog“ ging mit der insgesamt fünften Ausgabe am 11.10.2017 bereits in seine dritte Saison. Und auch diesmal durfte sich „Teamchefin“ Sabine Jammernegg, die Projektleiterin und Moderatorin, über ein „volles Haus“ im großen Saal der Landesbuchhaltung freuen: Mehr als 130 Interessierte hatten den Weg zur Infoveranstaltung gefunden, mehr als Sitzplätze zur Verfügung standen...



Die Regeln sind die gleichen geblieben: Maximal 15 Minuten haben unterschiedliche Vortragenden Zeit, ihre jeweiligen Arbeitsgebiete oder Projekte kurz und knackig und für alle verständlich zu präsentieren. Mit Startnummer eins ging diesmal Harald Eitner, der Leiter der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung, mit dem Titel seines Beitrages: „Bereit für die Katastrophe“, ins Rennen. Weitere Vortragende informierten über den Straßenerhaltungsdienst, die Baubezirksleitungen, das Bildungshaus Schloss Retzhof und Steiermark Tourismus.

Die Pause wurde zum Verschnaufen genutzt, zum Kennenlernen, Vernetzen und Austauschen. KIT-Land Steiermark, als Teil der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung, präsentierte seine Aufgaben und Einsatzindikationen den vielen interessierten BesucherInnen bei einem Informationsstand.

Vortrag und Vernetzung mit den AmtstierärztInnen des Landes Steiermark in Graz



Am 03.10.2017 hielt Cornelia einen Vortrag zu den Themen: Stress und Trauma bei den steirischen AmtstierärztInnen. Da die Teilnehmenden zuvor bereits einen Vortragsmarathon hinter sich hatten, war es besonders erfreulich, dass es an Aufmerksamkeit und Interesse nicht mangelte. AmtstierärztInnen arbeiten oft mit Menschen in Stresssituationen oder lösen diese durch ihr Amtshandeln aus, wie zum Beispiel durch ihre Funktion als Kontrollorgan betreffend die artgerechte Tierhaltung. Dabei stoßen sie auf verschiedenste Personen, die aufgrund ihrer individuellen Lebenserfahrungen unterschiedlichst reagieren. Sie müssen im Sinne des Gesetzes handeln und im schlimmsten Fall Menschen, zum Beispiel mit unvorstellbaren Situationen, wie der Schließung eines Hofes, konfrontieren. Um so gut als möglich für diese Herausforderungen gerüstet zu sein, ist es notwendig, über Stressreaktionen bestens Bescheid zu wissen. Nach dem Motto: „In der Krise Köpfe kennen“ zeigten sich alle, neben dem theoretischen Input auch froh über die gelungene landesinterne Vernetzung.

KIT - über die steirischen Grenzen hinaus



Am 21. September 2017 lud die Krisenhilfe Oberösterreich zu einem "Tag der offenen Tür" in die Scharitzerstraße nach Linz ein. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, mehrheitlich von NetzwerkpartnerInnen der Krisenhilfe OÖ, sowie Stellvertretenden für KIT-Land Steiermark von Wolfram Pernjak. Der Altlandeshauptmann Dr. Josef Pühringer verwies in seiner Rede auf die Wichtigkeit des Angebots der Krisenhilfe OÖ und dankte den MitarbeiterInnen für ihre gute Arbeit im Einsatz für die oberösterreichische Allgemeinbevölkerung.

Eine Videopräsentation über die Krisenhilfe OÖ, gestaltet vom KunstRaum Goethestraße „xtd“ und dem Jugendprojekt „resp@ct“, eine Gesprächsrunde über die Besonderheiten der Krisenhilfe OÖ und ein fachlicher Diskurs aus der Arbeitspraxis (Umgang mit Suizidankündigung) rundeten einen kurzweiligen und informativen Nachmittag ab.

KIT in den Bezirken...

Abschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehr im Murtal



Die Übungsannahme war ein Wohnhausbrand. Drei Personen wurden aus dem verrauchten Haus von Feuerwehrleuten mit schwerem Atemschutz gerettet. Währenddessen wurde eine besorgte Angehörige von KIT betreut sowie später eine aus dem Haus heraus gebrachte, unverletzte Person.



Durch die Teilnahme an dieser Übung hatten wir die Möglichkeit, uns bei den Feuerwehren wieder in Erinnerung zu rufen und im Rahmen der gemeinsamen Nachbesprechung unsere Arbeit kurz vorzustellen. Wir danken den Feuerwehren für die gute und kollegiale Zusammenarbeit!



Bericht: Vera Hubmann, Bezirkskoordinatorin Murtal

KIT-MitarbeiterInnen: Sandra Pfister, Tina Dorfer, Christina Staubmann und Vera Hubmann

Landessanitätstag in Trofaiach

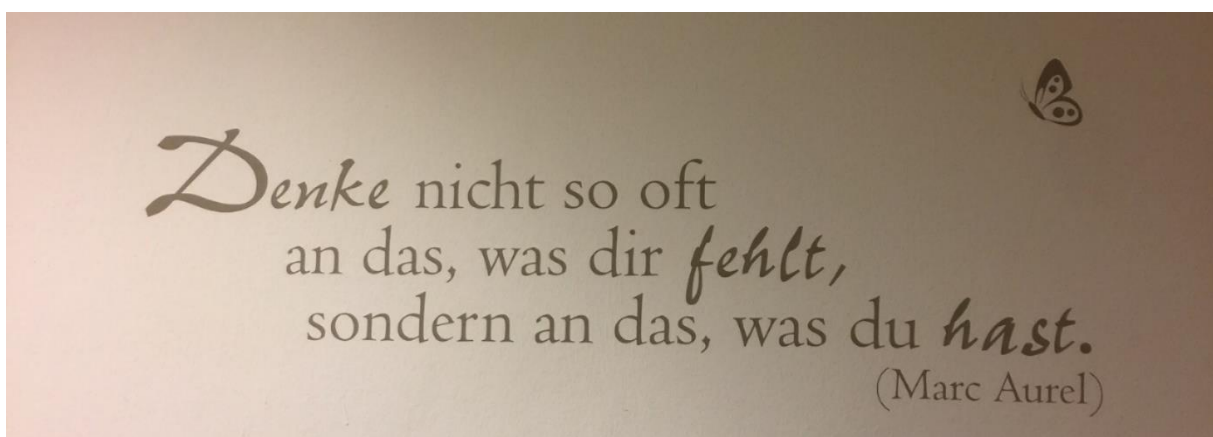


Am Samstag, dem 14.10.2017 fand zum 21. Mal der Landessanitätstag der steirischen Bergrettung, unter der bewährten Patronanz der Ortsstelle Trofaiach, statt. Heuer nützten rund 70 BergretterInnen des Steirischen Bergrettungsdienstes die Chance, sich über die neuesten Trends, Entwicklungen und Innovationen auf diesem Sektor zu informieren und weiterzubilden.



Cornelia referierte zum Thema: „Posttraumatische Stressreaktion“ und stellte die Reaktionen von Menschen in Ausnahmesituationen sowie die Schutzmechanismen, als auch die Herausforderungen für Einsatzkräfte in den Vordergrund. Gemeinsam mit Landesbergrettungsarzt DDr. Stefan Heschl wurden die Bergretterinnen und Bergretter ermutigt, in besonders belastenden Situationen für Hinterbliebene und Betroffene und auch für sich selbst, psychosoziale Unterstützung anzufordern.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurden Erfahrungen ausgetauscht und weitere gemeinsame Termine beschlossen. Das ereignisreiche Wochenende fand einen gemütlichen Ausklang.



Teamabende

Bei den Teamabenden wird fast in jedem Bezirk für das leibliche Wohl der KollegInnen bestens gesorgt. An den schmackhaften Buffets in Graz und Voitsberg wollen wir euch durch ein paar Bilder teilhaben lassen. Wie ihr seht: „Essen bringt d’Leut zammen...“!



Glückwünsche zum Geburtstag im Oktober 2017:

DIRNBAUER Siegmund, FIEDLER Maria, HAUK Michaela, HERZOG Heike, KOPPENDORFER Elisabeth, LINAUER Harald, LINHARD Erich, MAIER Karl, SCHREIBER Thorsten, STEGER Gabriele, BRUNNER Daniela, ORTHACKER Herbert, BÖCK Anna-Maria, BENKO Edwin

Einen runden Geburtstag feierte:

FERSTL Anita

Herzliche Gratulation!

Impressum:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
 FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
 Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at